

# 1. Liebe-Licht-Kreis Nürnberg 29. 1. 2005

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,  
nächstes Treffen am Samstag 26. 02. 2005 um 14.00 Uhr  
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19  
anschließend, nach Hinwendung zum HERRN, Übung zur Aufnahme des Inneren Wortes und Entwicklung der Heilgabe (kostenlos).

(Im Anschluß an unsere gemeinsamen Gebete:)

## Offenbarung aus der Weisheit

**M**eine geliebten Söhne und Töchter, ihr habt euch in freiwilliger Runde zusammengefunden, um für die Welt zu beten. Und da eure Gebete aus der Tiefe eures Herzens kommen, sind sie macht- und kraftvoll, und sie erreichen auch die Tiefe Meines Herzens. Kein Gebet dieser Art bleibt unerhört, auch wenn ihr die Auswirkungen nicht immer sogleich verspürt.

Zum besseren Verständnis will ICH euch noch einmal ein Bild geben und das vertiefen, was ICH euch vor ein paar Tagen bei eurem größeren Zusammentreffen [in Leonberg-Warmbronn vom 21. – 23. 1. 2005] schon gesagt habe.

Stellt euch eure Welt als eine Kugel vor, wie ihr sie manchmal auf Bildern seht: die Erde schwebend im Weltraum. Aber ihr seht nicht die Wolken, Meere und Länder, sondern ihr seht ganz verschiedene Lichter, Flächen, größere und kleinere schwarze Löcher. Unterschiedlich ist dies alles auf eurer Erde verteilt, wobei die schwarzen Löcher die Bestrebungen der Finsternis darstellen, Energie in sich aufzusaugen. Die grauen Flächen stellen alle diejenigen dar, die sich keine Gedanken über ihr Leben machen, und die unzähligen Lichter zeugen von denen, in deren Herzen die Liebe zu ihren Mitmenschen und zu Mir entflammt ist.

Auf der einen Seite sind die schwarzen Löcher ständig darum bemüht, ihr Territorium zu erweitern; dagegen stehen auf der anderen Seite die unzähligen Boten des Lichtes, die ebenfalls in die grauen Flächen hineinstrahlen. Über allem Bin ICH und mit Mir unzählige Engelwesen, die euch zur Seite stehen.

Ihr wißt, daß ICH den freien Willen eines jeden Geschöpfes achte, daß ICH also nicht eingreifen werde, wenn sich dieser oder jener entschließt, gegen das Gesetz der Liebe zu verstoßen. ICH kann und werde also die Bemühungen der Finsternis nicht auf diese Weise einschränken. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Licht verstärkt in die Zonen hineinzubringen, die noch grau sind: Indem nämlich die Lichter, die schon brennen, größer und größer werden und ihr Licht weiter hinausstrahlen.

Und nun überlegt: ICH unterstütze nicht die Machenschaften der Dunkelheit, aber ICH unterstütze jede noch so kleine Bemühung eines Kindes, das die Liebe leben will, und das für andere da ist. Was geschieht nun, wenn ein solches Kind, ein solcher Lichtfunke, sich im Gebet mit Mir verbindet und einem Menschen, einer Situation, den Tieren, den Pflanzen oder der Mutter Erde Licht aus seinem Herzen schickt? Ihr kennt die Antwort. ICH warte nur darauf, daß so etwas geschieht, und mit Mir alle Engel, denn in dem Moment begibt sich derjenige, der betet, in das Gesetz der Liebe. Er bedient sich dieses Gesetzes, und das Gesetz wird wirksam und sein Licht strahlt weitaus größer, als es der noch kleine Lichtpunkt vermag, in die noch grauen Flächen hinein.

Doch bedenkt, daß ICH darauf warten muß, ob ein Licht dies tut. Doch wenn es dies tut, fließt Kraft und Herrlichkeit aus den Himmeln und verstärkt das Bemühen. Vielleicht versteht ihr jetzt besser, wenn ICH euch gesagt habe: Bittet nicht nur und werdet nicht zu Bettlern, sondern erinnert euch an die schöpferischen Liebekräfte in euch. Strahlt ihr euer Licht hinaus, kommt Meines tausendfach dazu! Es wird nicht nur die grauen Flächen erhellen, sondern auch die jetzt noch schwarzen Löchern verwandeln, bis auch sie zu Licht geworden sind. Seid gesegnet, Meine Söhne und Töchter.

**Amen.**

**M**eine geliebten Kinder, ihr seid nicht nur Gotteskinder, sondern als Meine Söhne und Töchter auch lichtvolle Mitschöpfer. ICH führe euch jetzt in eine **Meditation**, damit ihr euer Bewußtsein erweitert. Werdet stille, ganz stille!

ICH Bin inmitten eures Kreises als das göttliche Licht, das ihr jetzt im Inneren, mit euren geistigen Augen, seht. Meine Kinder, faßt euch bildlich bei den Händen, so daß ihr einen Kreis um Mich bildet. Mein GEIST führt euch jetzt. Ihr seid Licht aus Meinem Lichte, Kraft aus Meiner Kraft, Liebe aus Meiner Liebe. Ihr seid mit eurem Bewußtsein in der Einheit mit Mir schöpferisch tätig.

Eure geistigen Helfer treten mit in diesen Kreis. Ihr könnt ihre Hände spüren, ergreift sie, und dieser Kreis wird größer. Euer menschliches Kleid laßt ihr jetzt in diesem Raum zurück. Eure Seele schaut auf das Licht, das ICH Bin, und ihr schwebt empor in die Atmosphäre. Ihr denkt an eure Lichtgeschwister auf Erden, und alle Beter dieser Welt kommen, sie sehen das Licht, und ihr laßt sie in euren Kreis, der größer und größer wird. Auch viele Engel schließen sich eurem Kreis an.

Nun erkennt ihr, daß ihr der Planet Erde in eurem Kreis liegt. ICH leuchte aus dem Erdmittelpunkt, durchstrahle und durchglühe eure Mutter Erde. Das Bewußtseinszentrum der Liebe öffnet sich zwischen euren Augenbrauen. Euer Herz öffnet sich, so daß euer Licht durch das kosmische Herz auf die Erde strahlt. Auch aus euren Händen strömen Heilstrahlen bis zum Mittelpunkt der Erde.

Ihr seid jetzt wie ein leuchtender Stern, dessen kraftvollen Liebestrahlen in die Mutter Erde strömen. Spürt, wie stark die Schöpferkräfte in euch sind, wie diese Lichterkette den ganzen Erdball umfaßt, und wie dieses Licht tönt! Lauscht auf den Sphärenklang! Die Engel neben euch stimmen einen Liebesgesang für die Mutter Erde an, und ihr singt mit. Licht beinhaltet Klang, Liebe, Kraft, Segen. Es ist alles enthalten.

Und eurer Bewußtsein sagt: Wir tun es, um die Erde zu trösten, aber auch, um ihr den Weg des Aufstiegs zu erleichtern. Wir senden der Erde unendlich viel Strahlen der Liebe. Seht die Lichtspuren! Nun schaut genauer hin! Von der Erde lösen sich einzelne kleine Lichter. Es sind Seelenlichter, die von dem großen Licht angezogen werden. Viele verirrte Seelen, die den Weg noch nicht gefunden haben, wenden sich dem Licht zu. Seht, es sind Tausende kleine Lichter! Ihr segnet sie im Namen JESU, des HEILANDS. Helfereengel reichen ihnen die Hände und führen sie auf die Lichtstraße, die heimwärts führt ins VATERHAUS.

In den Weiten des Kosmos strahlt ein Stern hell auf und kommt euch immer näher. Er wird strahlend hell wie eine Sonne. Fürchtet euch nicht! Ich Bin euer MUTTER-VATER-GOTT. Laßt alle Hände los und vertraut Mir! Kommt zu Mir, und schart euch um Mich! ICH breite Meine Arme aus, segne euch bis in euer tiefstes Innerstes, und lege sanft und voller Liebe-Barmherzigkeit Meine Hände auf euren Scheitel.

Meine Kinder, das Bewußtsein mit Meiner Hilfe zu erweitern schenkt euch ungeahnte Kräfte. Fühlt sie, macht aus euren Händen eine Schale, und ICH fülle diese Schale mit nie enden könnender Liebe. Euer Vertrauen ist groß, ICH spüre es!

ICH geleite euch jetzt wieder zurück. Mein großes Liebelicht umfaßt euch alle, es ist ein sanftes Schweben zur Erde und hinein in euer menschliches Kleid. Zieht es wieder an, es soll ein Ehrengewand sein, denn in ihm erfüllt ihr euren himmlischen Auftrag.

Ihr spürt eure Füße. Sie geben der Mutter Erde noch einen Gruß. Spürt ihr euren Scheitel? Die Kraft der Barmherzigkeit ist da, in euch, unter euch, aus euch.

Meine Kinder, nun bleibt weiter abgesenkt. ICH schweige jetzt durch dieses Werkzeug und bleibe bei euch.

## Offenbarung aus der Weisheit

**I**CH, JESUS CHRISTUS, euer VATER aber auch göttlicher BRUDER, trete mitten unter euch. ICH hebe Meine Hände, segne jeden einzelnen von euch und lasse Meine Liebe und Meine Freude in euer Herz strömen.

Meine geliebten Brüder und Schwestern, ICH will euren inneren Blick auf die Freude lenken, die die Energie in allem ist, was aus Liebe geschöpft ist und wird, und was aus Liebe geschieht.

Jedes Geschöpf der Himmel trägt diese allumfassende Freude, von der ihr euch noch keine Vorstellung machen könnt, in sich. Doch sie ist auch in euch; und ICH möchte euch mit dieser Offenbarung Mut machen, diese Freude in euch immer wieder zu suchen und zu finden, und sie zu einem ständigen Begleiter werden zu lassen. Denn die Freude ist der wahre Motor alles schöpferischen Tuns. So ist es in den Himmeln, so soll es auch unter euch auf Erden sein.

Die Freude durchzieht alle Himmel. Es gibt unzählig viele Gelegenheiten, die Freude zu erleben: Sei es bei einem Gang über die Entwicklungsebenen, sei es bei der Schöpfung einer kleinen Pflanze oder bei der Schöpfung eines geistigen Sterns, sei es beim Betrachten der himmlischen Natur, des friedvollen Miteinanders der Tiere oder sei es, wenn ihr euch zusammenfindet und eurer Freude in einem Chor des Jubelns und des Jauchzens Ausdruck verleiht.

Durch den Fall bedingt ändert sich das Bewußtsein derjenigen, die den Fall eingeleitet und mitgemacht haben. Ihr Bewußtsein schränkte sich mehr und mehr ein und damit auch die Fähigkeit, reine Freude zu empfinden. Und doch braucht jedes Geschöpf einen Anreiz, um etwas zu schaffen, auch dann, wenn es nicht im Gesetz der Liebe entsteht. So wurde die Freude der Himmel ersetzt durch eine andere „Freude“, die

dieses Wort nicht verdient, die nur dazu gedacht war und ist, die äußeren Sinne zu befriedigen; und das auch noch sehr oft auf Kosten des Nächsten.

Je nach Bewußtsein hat die Freude und der Ausdruck, den ihr ihr gebt, eine andere Qualität. Wenn ihr euch eine Skala vorstellt, so steht an ihrer obersten Stelle die Freude der Himmel, von der ICH spreche, und die ICH euch nahebringen möchte, und an der untersten Stelle steht das egoistische Vergnügen.

Das Bewußtsein eines reinen, geistigen Wesens ist so unvorstellbar groß, daß es weder zu beschreiben ist, noch - wenn dies möglich wäre - ihr es erfassen könnt. Dieses Bewußtsein ist höchste Intelligenz, es ist Wissen und Weisheit und weiß daher um alle Dinge. Hier auf Erden ist ein solches Bewußtsein nicht zu erschließen. Derjenige, der den Weg der Liebe geht, erweitert allerdings sein Bewußtsein Schritt für Schritt mit jeder Lernaufgabe, die das Leben ihm stellt, und die er gemeinsam mit Mir – oft ohne, daß er es weiß – löst. Er wächst auf diese Weise in ein Wissen hinein, das aus der Weisheit kommt.

Wer den Weg der Selbsterkenntnis und der Liebe nicht gehen möchte, versucht allzuoft, auf einem anderen Weg in die Geheimnisse der Schöpfung einzudringen, die ihm aber ohne die Liebe verborgen bleiben. Menschliche Intelligenz, und sei es ein noch so scharfer Intellekt, wird immer nur die Oberfläche des Lebens ankratzen können. Er wird stolz sein, eine neue Entdeckung gemacht zu haben, er wird sich auszeichnen lassen und weiß doch nicht, wie weit er noch von wahrer Erkenntnis entfernt ist.

ICH Bin alles, ICH Bin die Unendlichkeit im Großen wie im Kleinen. Ihr, Meine Freunde auf der Erde, lebt an der Schnittstelle zwischen Makrokosmos und Mikrokosmos, und beide Bereiche sind unendlich. Diese Vorstellung überfordert euren Verstand, und wenn ihr hinausschaut in die Weite des Universums, so überkommt den einen oder anderen eine vage Ahnung davon, was noch unerkannt in fernen Weiten liegt. Dort liegt die Unendlichkeit, unfaßbar, und dabei bewegt ihr euch bei dieser Betrachtung gerade einmal noch im materiellen Raum. Wie könnte also jemals menschlicher Geist die Weiten anderer Bereiche erfassen, geschweige denn die Unendlichkeit der Himmel!

Nun richtet euren Blick nicht in die Weite des Makrokosmos, sondern in die Tiefe des Mikrokosmos. Eure Geräte werden immer komplizierter, ihre Bedienung immer anspruchsvoller, das, was sie vermögen, in der Tiefe zu erkennen, immer umfangreicher. Und doch bewegt ihr euch an der Oberfläche der Unendlichkeit des Mikrokosmos. Auch wenn ihr noch eine weitere Schicht durchstoßt und noch eine und Hunderte und Tausende – ihr werdet niemals zu grundlegenden Erkenntnissen kommen, weil der Verstand nicht ausreicht, die Unendlichkeit des Mikrokosmos zu erfassen.

Wer sein Bewußtsein auf die rechte Weise wachsen läßt, der beschreitet den Weg der Liebe. Nicht mit dem Ziel, Wissen und Weisheit zu erreichen. Wissen und Weisheit stellen sich als Folge ein, wenn du, Mein Bruder, du, Meine Schwester, dich für den Weg der Liebe entschieden hast. Der Schieberegler auf der Skala deines Bewußtseins wandert dann wieder ein Stückchen höher, und du spürst: Da ist etwas, auf das hinarbeiten sich lohnt.

Es ist nicht die Befriedigung deines Verstandes, die dir wahre und innere Freude bringt. Dies ist die „Freude“, die die Materie bietet, aber es ist nicht die Freude, die du als Sehnsucht in deinem Herzen trägst. Dein Herz kennt diese Freude, und wenn du Ja gesagt hast zu der großen Liebe GOTTES, wenn du Mir deine Hand gereicht hast und Meine Hand nicht mehr losläßt, dann werde ICH die Qualität deiner Freude Schritt für Schritt verändern; und du wirst mehr und mehr daran Gefallen finden, geistige Früchte zu ernten und nicht die Anerkennung, die die Welt zu bieten hat.

Auf dem Weg dorthin gibt es viel zu lernen. Ja, es gibt so lange zu lernen, wie der Regler auf der Skala eures Bewußtseins noch nicht die höchste Stellung erreicht hat. Es ist gut, wenn ihr euch ab und zu daran erinnert, daß eure seelische Evolution mit Lernaufgaben verbunden ist, die das Leben euch stellt. Was ist das Leben? In erster Linie sind es die Menschen, mit denen ihr zusammen seid, und zwar nicht zufälligerweise. Denn jeder von euch lebt in der Umgebung und mit den Menschen, die zu ihm passen, die er braucht, die ihm zugeführt wurden, damit die nächsten Lernschritte, die anstehen, bewältigt werden können.

Betrachten wir einmal kurz die Liebe zwischen Mann und Frau. Am ehesten versteht ihr, was in einer Partnerschaft oder einer Ehe vor sich geht, wenn ihr alles Geschehen aus dem Blickwinkel betrachtet, daß beide ununterbrochen etwas zu lernen vorgesetzt bekommen. Jeder genau das, was er braucht. Auf diese Art und Weise reift die Seele.

Der Hintergrund der Zusammenführung dieser beiden Menschen ist den allermeisten nicht bekannt. Sie sehen sich, sie verlieben sich, ohne zu wissen, was sie erwartet. Wäre ihnen bekannt, daß das sogenannte Schicksal für sie die nächsten Lernschritte parat hat, würde so mancher diesem Prozeß auszuweichen versuchen, was ihm natürlich nicht gelingen kann.

Was ist es also, das zwei Menschen zueinander zieht, damit sie in dieser Gemeinschaft miteinander wachsen? Überlegt einmal: Ihr geht am liebsten dorthin und haltet euch am liebsten dort auf, wo ein Umfeld ist, das euren Bedürfnissen entspricht, wo ihr euch wohlfühlt, wo ihr etwas bekommt, was euch gut tut, wo ihr, ohne daß ihr es wißt oder wollt, für euch selber etwas erhaltet. Insofern trägt Liebe die Eigenliebe in

sich, zumindest auf diesem Bewußtseinsniveau. Aber gerade diese Anziehung hin zu einem Menschen, der euch interessant erscheint, ist es, die euch in Situationen führt, die euch lernen lassen.

Wenn diese Lernaufgaben erkannt werden, wenn sie angegangen werden, wenn sie bewältigt werden, dann geht der Schieber auf der Skala eures Bewußtseins wieder einen Strich nach oben. Und das, was euch möglicherweise auf einer niederen Ebene angezogen hat, fängt an, sich zu verfeinern. Die Freuden, deren Erfüllung ihr bei dem anderen suchtet und die menschlicher Natur waren, werden sich wandeln. Sie werden ihren oft unbewußten egoistischen Charakter verlieren, bis sie schließlich den Zustand der Selbstlosigkeit erreicht haben, die nur noch dient und gibt.

Ob euch dies auf dieser Erde gelingt, liegt an euch. Doch der Weg ist vorgezeichnet und kann gegangen werden.

Dies, Meine Freunde, war nur ein Beispiel um zu zeigen, wie sich eure Interessen verändern können, wenn ihr es wollt, so daß sich schließlich die Freude wandelt – hin, von dem, was die Welt als Unterhaltung bietet, zur inneren Freude, die die Erfüllung in der gebenden Liebe findet. Dann erst beginnt das wahre Leben. Wenn ihr diesen Weg geht und diese Schritte tut, werdet ihr im Rückblick erkennen, daß das Leben davor nur scheinbare Freuden geboten hat, in Wirklichkeit aber fad war. Denn die Freuden, die der Weg an Meiner Hand bereitet, sind himmlische Freuden, weil sie dich und dich und dich immer näher an Mein Herz führen.

Und dann, Mein Bruder, Meine Schwester, fängt dein wirkliches Leben an. Du siehst Mich mit offenen Armen vor dir, du beschreitest den Weg, empfindest die Freude, und voller Erwartung eilst du auf Mich zu. Und ICH komme dir viele, viele Schritte auf deinem Weg entgegen.

ICH wünsche euch allen, daß die innere Freude zu einem Begleiter auf eurem Weg wird, und ICH segne euch, um euch eure Entscheidung dafür zu erleichtern.

**Amen.**

## **Offenbarendes WORT durch weitere Werkzeuge**

**M**eine geliebten Söhne und Töchter, wahrlich, ICH schaue jetzt in eure Herzen und sehe sie von Freude erleuchtet. ICH Bin mit Meinem Licht bei euch, und ICH zeige euch mit Meinem Licht den rechten Weg. ICH Bin das Licht, und ihr seid aus Mir, aus dem Licht.

ICH habe euch für euren Weg über die Erde viele Fähigkeiten und Talente mitgegeben. Und ihr wißt, daß euch eure Fähigkeiten und Talente auf eurem Lebensweg Stück für Stück weitergebracht haben. Ihr habt auch gemerkt, daß ihr euch in dem, was ihr tut, gegenseitig ergänzen und helfen könnt.

ICH habe euch gewaltige Schöpfungskräfte in euer Inneres gelegt. Ihr könnt mit diesen Kräften in der Materie schöpfen, und ihr könnt mit diesen Kräften im Geistigen schöpfen. Ihr könnt mit diesen Kräften in der Dunkelheit schöpfen, und ihr könnt mit diesen Kräften im Licht schöpfen. Die Entscheidung hierzu treffe nicht ICH, sondern die Entscheidung dazu trifft jeder einzelne selbst.

Der Weg, den ICH euch führe, ist der Weg, daß ihr erkennt, daß ihr eure Schöpfungskräfte für das Licht einsetzen sollt. Denn Licht verändert alles, was von ihm berührt wird. Ihr wißt es vom Licht eurer Sonne. Das Licht der Sonne strahlt zum Planeten Erde, und dadurch ist die Erde erst lebenswert, daher bekommt sie ihre Wärme. Und jeder von euch hat die wohltuende Wirkung des Lichts der Sonne am eigenen Leib gespürt.

Wenn ihr das Ganze jetzt aus dem Geistigen betrachtet, so verändert auch das Liebe-Licht, das ihr in der Verbindung mit Mir aussendet, alles was es berührt. Ihr wißt es z.B. bei der Heilung. Dadurch, daß ihr fest mit Mir verbunden seid, kann Mein heilendes Licht bei dem, für den ihr um Heilung gebeten habt, eine Besserung oder Heilung seines Zustandes bewirken. Ihr seht, göttliches Licht berührt, und göttliches Licht verändert. Und so ist es mit allem, für das ihr göttliches Licht aus der Verbindung mit Mir aus eurem Herzen herausstrahlen laßt. Alles, was berührt wird, wird verändert, und zwar im positiven Sinne. Denn es wird in einen anderen Schwingungszustand versetzt.

Was diese Schwingung bewirkt, dort wo sie auftrifft, könnt ihr nicht immer sofort erkennen. Manchmal bleibt es auch für eure Augen und für eure Sinne für immer verborgen. Doch wenn ihr Mir vertraut, wenn ihr euch mit Mir verbindet, und wenn ihr alles in Meinen Willen legt, dann könnt ihr getrost und euch sicher sein, daß die Schöpfungskräfte, die ihr so einsetzt, Lichtvolles bewirken. Ihr könnt euch sicher sein, daß sie ein Segen sind für eure Mitgeschwister, für alles Leben, für die Mutter Erde und auch für alle Seelen.

ICH möchte euch ermuntern, euch eurer Schöpfungskräfte bewußt zu werden und sie euch immer wieder bewußt zu machen, damit ihr mit Mir vereint das Werk der Liebe zur Vollendung bringt. ICH helfe euch dabei, denn ICH führe euch durch Mein Licht, das ICH euch aus Meinem Herzen immer zuströmen lasse.

ICH segne euch, und Meine Hand ruht auf eurem Scheitel, und Meine heilende Liebe fließt in jeden von euch ein. Mit euch segne ICH alle eure Geschwister und die ganze Schöpfung.

**Amen.**

**M**eine geliebten Kinder, ICH habe Freude in eure Herzen gesenkt, und eure Engel stehen neben euch und freuen sich mit euch. Laßt die Freude in euren Herzen immer größer werden und hinausstrahlen in die Welt, auf daß das Licht immer größer wird. ICH segne euch, ICH liebe euch.

**Amen.**

**M**eine Geliebten, oftmals - vor Zeiten und vor vielen eurer menschlichen Generationen - ist im GEISTE eingeleitet und vorbereitet worden, was sich in eurer Zeit in der Materie manifestiert. Wahrlich, alles, ob sichtbar oder unsichtbar, ist eingebettet in Meinen VÄTERLICHEN Plan und Willen, in Mein heiliges Liebegesetz der Rückführung alles Gefallenen.

Mit einer Präzision, die keines Meiner Kinder sich vorzustellen vermag, vollzieht sich alles, was um euch herum geschieht. Eines fügt sich zum anderen, und nichts bleibt je eurem sogenannten Zufall oder der Willkür überlassen, ebenso, wie der Erbauer eines Uhrwerks nicht ein Rädchen in seiner Funktion dem Zufall überläßt.

So denkt an das kosmische Uhrwerk, von dem ICH schon des öfteren sprach. Nehmt, Meine Geliebten, mehr und mehr den Platz darin ein, den ihr euch selbst im kosmischen Werk der Heimführung einst erwählt habt! Seid die Liebenden, die gleich dem Leuchtturm in der Finsternis euren Brüdern und Schwestern, Menschen wie Seelen, Orientierung, Trost und Hilfe sind, auf daß sie den lichten Pfad erkennen, der für sie Erlösung bedeutet!

ICH, die Liebe, begleite euch. ICH, die Liebe, Bin das mächtige Licht und die Kraft in euch, die euch durch Zeiten und Räume bis hierher geführt hat, und die euch ausnahmslos alle in eure ewige, wahre Heimat zurückgeleitet wird. Denn, Meine Söhne und Töchter, Meine Kinder, ICH liebe euch. Seid gesegnet.

**Amen.**

**Gebet:** Wie wunderbar bist Du, ob DU uns nun als unser himmlischer VATER begegnest oder uns als unser göttlicher BRUDER entgegentrittst. DU machst uns wahrlich klar, daß DU die Liebe bist, daß auch wir Liebe sind, und daß es Dein Wunsch und Wille ist, alles zurück an Dein Herz zu führen. Hilfen über Hilfen strömen uns zu, und Dank über Dank strömt aus unserem Herzen Dir zu, o EWIGER, HEILIGER, GELIEBTER.

**Amen.**

**Anmerkung:** Auf meinem Schreibtisch häufen sich Untergangsszenarien, wie schon so oft in den vergangenen Jahren. Doch wir wissen: Tag und Stunde weiß nur GOTT allein, und ER ist purste Liebe und nicht Zorn!

Wir sollten aus Liebe zu unserem himmlischen VATER umkehren und nicht aus Angst, denn dann würden wir IHN, der die LIEBE ist, nicht erkennen. Die Gottferneheit – der höllische Zustand – wird uns nicht durch das Gericht GOTTES auferlegt, sondern wir selbst fliehen vor der Liebe GOTTES, in der wir uns spiegeln und gehen dorthin, wo wir gleichgesinnte Seelen finden.

ER hat uns aus Seiner Liebe-Barmherzigkeit in der Jetztzeit Offenbarungen über „Anita Wolf“ geschenkt, die uns, Seine Söhne und Töchter - soweit wir Seine Liebe-Barmherzigkeit fähig sind zu begreifen – in diese einweihen. Ich habe das Wort „einweihen“ bewußt gewählt, denn es ist eine Einweihung! Gerade im Hinblick auf Sein WORT im 3. Band: „Gericht...“

Da wir unseren Blick in der Fastenzeit auf Ostern richten, wäre es gut, wenn wir uns mit den Offenbarungen:

**„Die vier Marksteine aus dem Leben Jesu (3 Bände)**

1. Die Geburt
2. Gethsemane/Golgatha
3. Gericht als Barmherzigkeitsakt Gottes

auf das frohe Fest der Erlösung und des Sieges einstimmen, denn auch wir werden mit und aus Seiner Kraft über alles Dunkle siegen und mithelfen es in Licht umzuwandeln.

Auch die Apokalypse Johannis ist in einem Buch von A. W. hervorragend entschlüsselt. Daraus geht hervor, daß – wie auch bei Jakob Lorber – nicht der tote Buchstabe gelesen werden darf, sondern hinter dem WORT des HERRN die Entsprechung gefunden werden muß. Der größte Teil der Apokalypse ist demnach schon über die Erde gegangen. Der Titel dieses Buches lautet:

### **Das Gnadenbuch**

Die Offenbarungen sind (kostenlos gegen Spende) erhältlich beim  
 Anita-Freundeskreis e. V.  
 Jürgen Herrmann  
 Hohenfriedberger Str. 52  
 70499 Stuttgart  
 Tel.: 0711 8873707

Eine Abschrift der mir zugesandten Schrift „Brautseelenweckruf“ zeigt, welche Schöpfungsmacht und -kraft in unsere Hände gelegt ist, wenn wir als Lichtboten unseren Auftrag ernst nehmen:

### **Die Herrlichkeit Jesu im Atomzeitalter**

...Danach hatte einer der kommunistischen Funktionäre einer großen landwirtschaftlichen Kolchose am Stadtrand von Tschernobyl – er ist gläubiger Christ – und trifft sich regelmäßig heimlich mit anderen zu Bibellesungen und Gebet – am Morgen der Katastrophe die plötzliche starke Eingebung, die Menschen und alles um ihn herum im Namen Jesu zu segnen.

Er ging also an jenem Morgen wieder nach Hause, seine Frau war schwanger, und er kam zu ihr in die Küche und sie sagte: Du siehst ja heute so freudestrahlend aus!“ „Oh“, sagte er, „ich segne dich in Jesu Namen und dein Kind.“ Wenig später sagte er, daß er danach in die riesigen Stallanlagen gegangen sei und dort alle Kühe (2000), die ihm unterstellt sind, gesegnet hat. Dann ist er durch den Garten gegangen und hat alles im Namen Jesu gesegnet. Auch ging er hinaus auf die Felder und hat dort alles im Namen Jesu gesegnet und ging auch hinüber dahin, wo viele, viele Bäume stehen und hat auch dort im Namen Jesu gesegnet. „Den ganzen Vormittag war ich mit diesem Segnen beschäftigt.“ Drei Tage später kommt dann eine schwarze Limousine vorgefahren. Darin sitzen die Männer der Leitung aus der Stadt, der diese Kolchose untersteht. Sie steigen aus und halten meiner Frau so einen komischen Apparat auf den Bauch und wundern sich, daß der Apparat nicht ausschlägt. Sie gehen dann mit diesem Apparat überall umher in die Stallungen, die Gärten, und alles wird untersucht. Ja, Tschernobyl war geschehen und man forschte nun nach Radioaktivität und man wunderte sich überall, daß auf unserer Kolchose kein bißchen Radioaktivität zu finden war. Wir waren die große Ausnahme. Später kamen dann die Funktionäre und haben bei uns viele landwirtschaftliche Produkte eingekauft.

Natürlich haben die kommunistischen Kolchoseverwalter aus der Stadt unseren ukrainischen Bruder wegen der Strahlenfreiheit befragt: „Wie kommt so etwas zustande, daß deine Kolchose hier die einzige strahlenfreie Kolchose ist?“ Und er hat ihnen dann gesagt: „Es hat zu tun mit dem Gott meiner Frau(?), der tut auch heute noch Wunder. (Ende des Zitats)

Liebe Geschwister, diese Begebenheit soll uns ermuntern, das, was wir immer wieder von unserem himmlischen VATER gelehrt bekommen, in die Tat umzusetzen, nämlich uns geistig mit allen Lichtboten der Erde in allen Religionen – ich erinnere daran: Der ist Christ, der die Liebe lebt! – zusammenzuschließen und in JESU Namen oder in inniger Verbindung mit IHM, unserem himmlischen VATER, mit jedem Schritt die Erde, alle Menschen, die uns begegnen, und die Schöpfung, die uns aus göttlicher Liebe geschenkt wurde, zu segnen und weiterhin Friede, Liebe, Licht und Heil in die Welt zu senden, denn nur so erfüllen wir unseren geistigen Auftrag.

Noch eine Frage zum Nachdenken: Gesetzt den Fall, es käme eine Großkatastrophe über die ganze Erde, wo würde unser geliebter HERR sein? Würde ER freudestrahlend Seine „Brautseelen“ begrüßen, oder wäre ER bei den Verlorenen? – Fällt uns da nicht die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ ein?

Wir sind Lichtboten! Würden wir als erste in die Himmel stürmen, weil wir ja „ach“ so viel Gutes getan haben? Oder gehen wir mit unsrem HERRN zu den Verlorenen, um alle Seine Kinder, auch das letzte, mit heimholen zu helfen?

Ich grüße Euch alle herzlichst und wünsche Euch auf Eurem Weg das strahlende und wegweisende Licht unseres himmlischen VATERS in Euer Herz hinein. Dort wartet ER in Sehnsucht auf Sein Kind - das einstmals versprach, Licht auf Erden zu sein - um es mit Seiner Kraft und Liebe zu füllen, damit es wie ein immerwährend fließender Brunnen Liebe, Frieden, Licht, Segen und Heil in diese Welt strömen lassen kann. In geistiger Verbundenheit  
 Eure